



Antrag

Vorlage: AT/0105/2018		Datum: 09.08.2018	
Verfasser:	08-AfD-Ratsfraktion	Az.:	
Betreff:			
Antrag der AfD-Ratsfraktion: Nutzung des historischen Rathaussaales (Saal 101) durch Stadtratsfraktionen ermöglichen			
Gremienweg:			
30.08.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Beschlusstwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Es ist eine Nutzungsordnung für den historischen Rathaussaal in Koblenz (Saal 101) zu erlassen, die eine Nutzung durch die im Stadtrat vertretenen Fraktionen zum Zwecke der Bürgerinformation explizit ermöglicht.

Begründung:

Bei den im Stadtrat vertretenen Fraktionen handelt es sich um gewählte Mandatsträger. Diesen sollte das Recht eingeräumt werden, den Bürgern die Ergebnisse ihrer Arbeit im Stadtrat an dieser Stelle zu präsentieren und mit ihnen in einen Dialog zu treten. In Zeiten steigender Politikverdrossenheit muss die politische Arbeit den Bürgern gegenüber erklärt und vor diesen regelmäßig gerechtfertigt werden.

Der historische Rathaussaal bietet sich für eine solche Nutzung in besonderem Maße an, da es sich um einen Ort demokratischer Praxis handelt. Im Rathaussaal findet ein Großteil der für Koblenz relevanten politischen Entscheidungen statt. Insbesondere wird dort die Höhe verschiedener kommunaler Steuern festgelegt.

Durch die Nutzung durch die Fraktionen entstehen so gut wie keine zusätzlichen Kosten, da sowohl die Reinigungs-, Heiz- als auch Personalkosten für Hausmeister und Verwaltung ohnehin anfallen. Darüber hinaus werden diese Einrichtungen vollumfänglich von den Steuerzahlern finanziert. Zudem haben bereits zahlreiche Veranstaltungen politischen Charakters im historischen Rathaussaal stattgefunden. Den Fraktionen sollte deshalb ein Nutzungsrecht eingeräumt werden.

Die AfD-Ratsfraktion

Joachim Paul, stellvertretender Vorsitzender, MdL